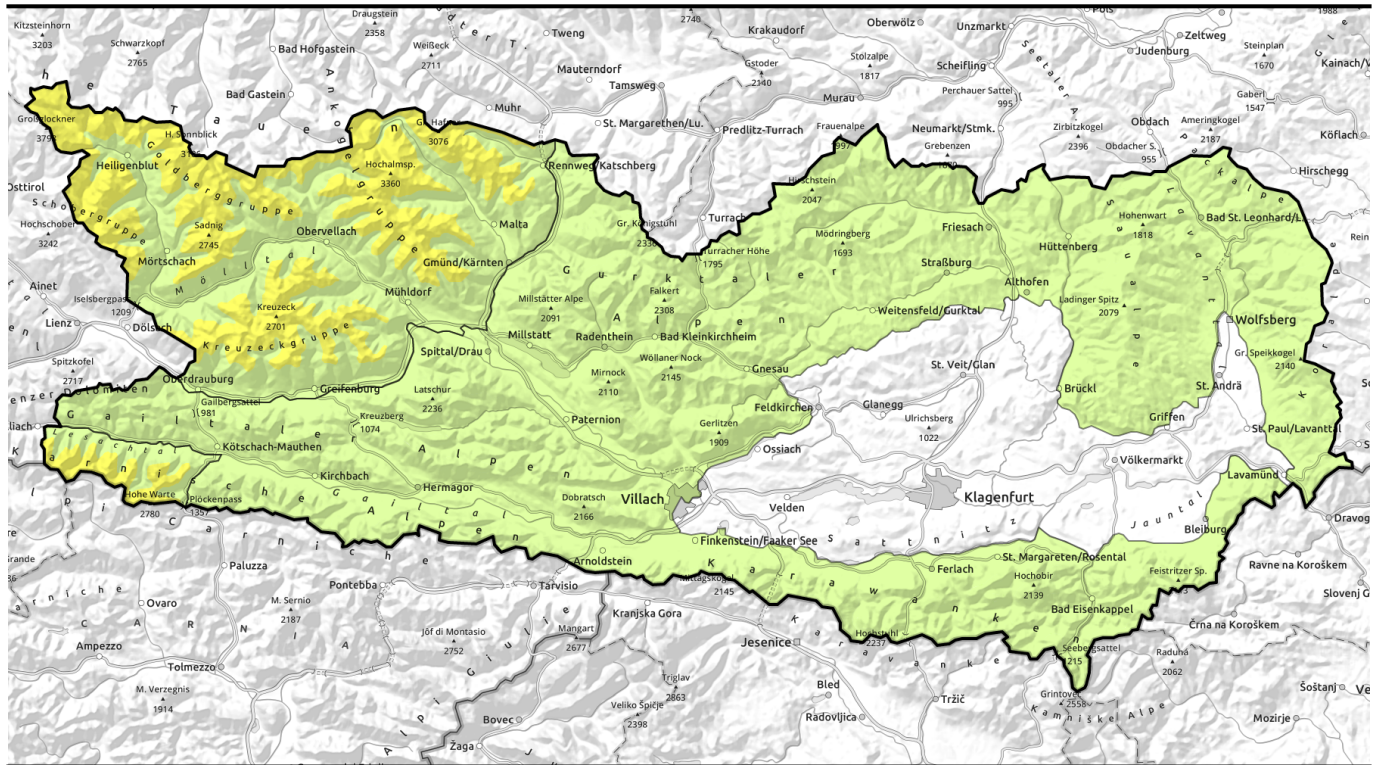


Lawinenbericht für Donnerstag, 16.02.2023, Vormittag

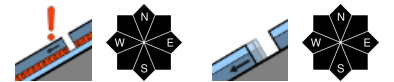


Schwachschichten im Altschnee. Nasse Lawinen ab dem Mittag möglich.



2000 m

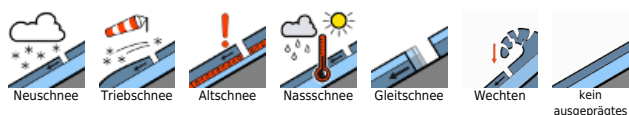
Schobergruppe, Glocknergruppe, Goldberggruppe, Kreuzeckgruppe, Karnische Alpen West, Ankogelgruppe, Hafnergruppe



Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Goldeck, Nockberge, Nockberge Süd, Villacher Alpen, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Korralpe, Lienzer Dolomiten



Lawinenprobleme



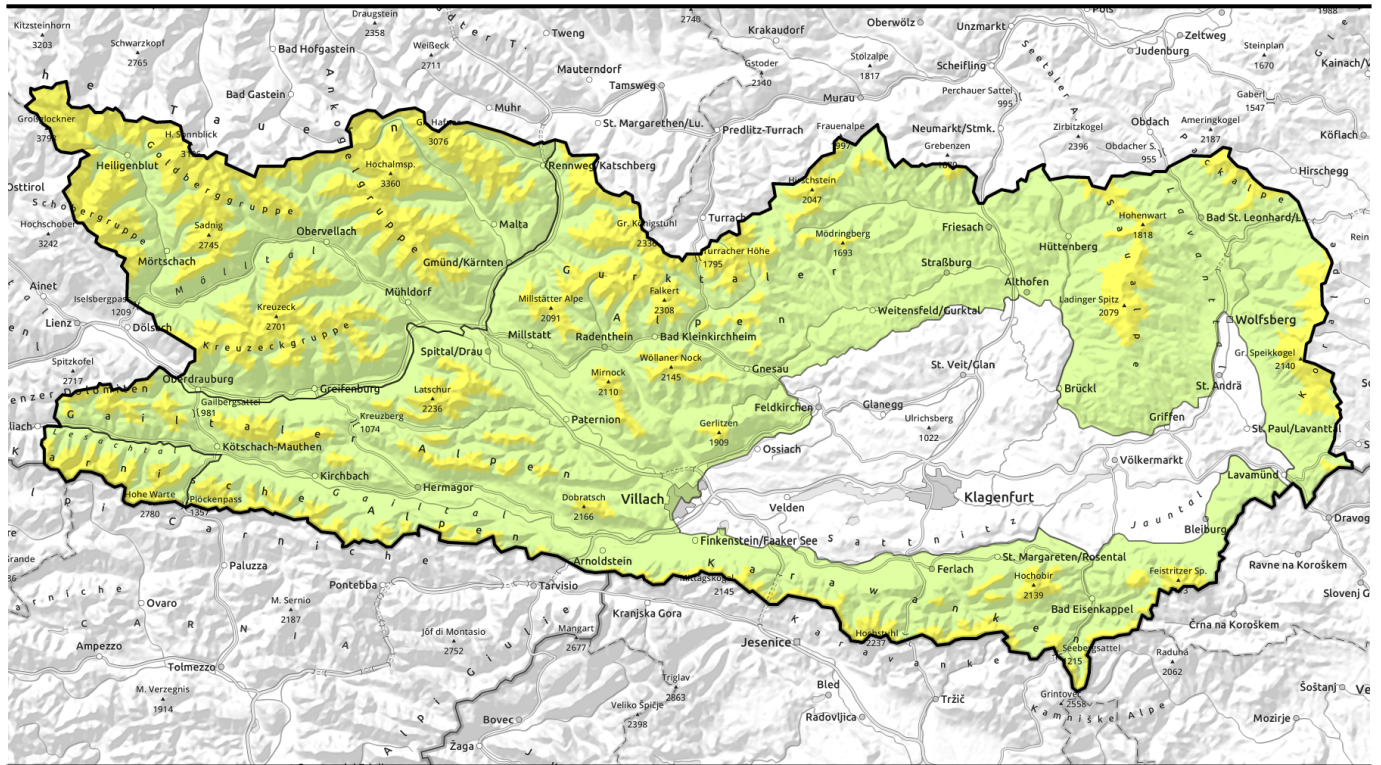
Gefahrenstufen



Exposition



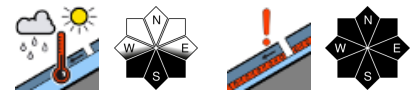
Lawinenbericht für Donnerstag, 16.02.2023, Nachmittag



Schwachschichten im Altschnee. Nasse Lawinen ab dem Mittag möglich.



Schobergruppe, Glocknergruppe, Goldberggruppe, Kreuzeckgruppe, Karnische Alpen West, Ankogelgruppe, Hafnergruppe



Waldgrenze

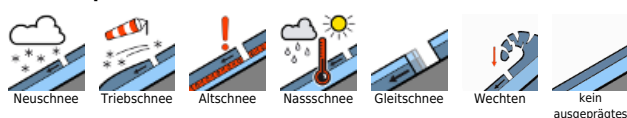


1500 m

Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Goldeck, Nockberge, Nockberge Süd, Villacher Alpe, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Lienzer Dolomiten



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

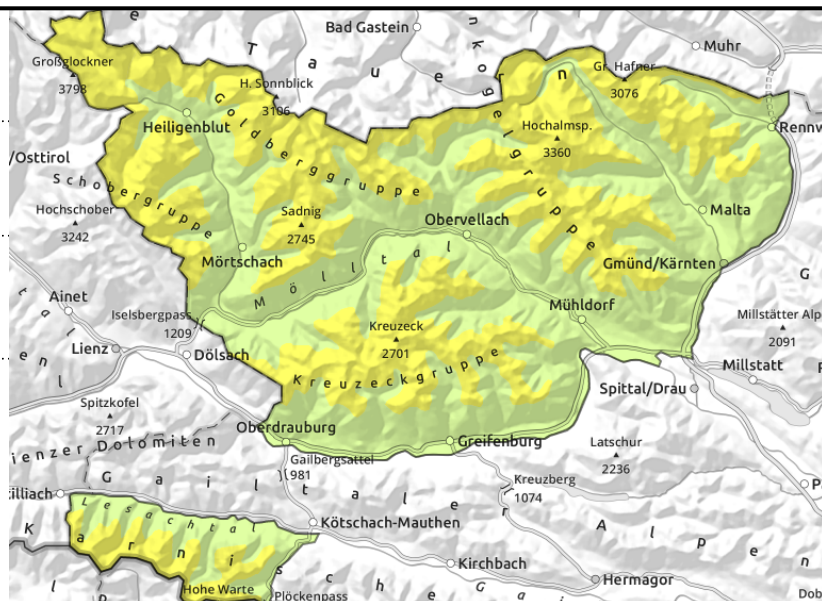
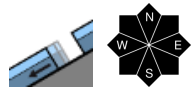
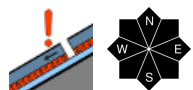


Exposition



Lawinenbericht für Donnerstag, 16.02.2023, Vormittag

Schobergruppe, Glocknergruppe, Goldberggruppe, Kreuzeckgruppe, Karnische Alpen West, Ankogelgruppe, Hafnergruppe



Schwachschichten im Altschnee. Tageszeitliche Erwärmung beachten.

Oberhalb der Waldgrenze gilt die Gefahrenstufe 2, "mässig". **Schwachschichten im Altschnee** können vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden noch stellenweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen besonders an Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m sowie an Sonnenhängen oberhalb von rund 2400 m und sind auch für Geübte schwer zu erkennen. Lawinen können auch in tiefe Schichten der Schneedecke durchreißen und meist mittelgroß werden. Mit der **tageszeitlichen Erwärmung** und der **Sonneneinstrahlung** sind **nasse Lawinen** ab dem Mittag an sehr steilen Südhängen unterhalb von rund 2400 m möglich. Kleine **Tribschneeansammlungen** sind an Schattenhängen im Hochgebirge noch vereinzelt störanfällig. Es sind **Gleitschneelawinen** möglich.

Schneedeckenaufbau

In der **Altschneedecke** sind vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m und Sonnenhängen oberhalb von rund 2400 m **kantig aufgebaute Schwachschichten** vorhanden. Die nächtliche Abstrahlung ist verbreitet gut. Die Wetterbedingungen führen ab dem Mittag an sehr steilen Südhängen unterhalb von rund 2400 m zu einer **Anfeuchtung** der Schneedecke. Kleine **Tribschneeansammlungen** liegen im Hochgebirge an Schattenhängen auf weichen Schichten.

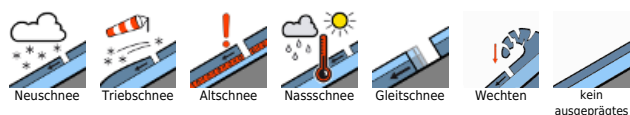
Wetter

Am Donnerstag geht es mit überwiegend sonnigem Bergwetter weiter. Tagsüber ziehen dünne Wolken in hohen Schichten durch. Diese bleiben jedoch weit über den höchsten Gipfeln und die Sonne wird oft nur wenig getrübt, am meisten voraussichtlich noch später am Tag in den Tauern. Schwacher bis mäßiger Wind aus westlicher Richtung. Anhaltend mild mit Temperaturen in 1000m bis 10 Grad, in 2000m um 4 Grad und in 3000m -3 Grad.

Tendenz

Leichter Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen im Tagesverlauf. Rückgang der Gefahr von nassen Lawinen am Freitag.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

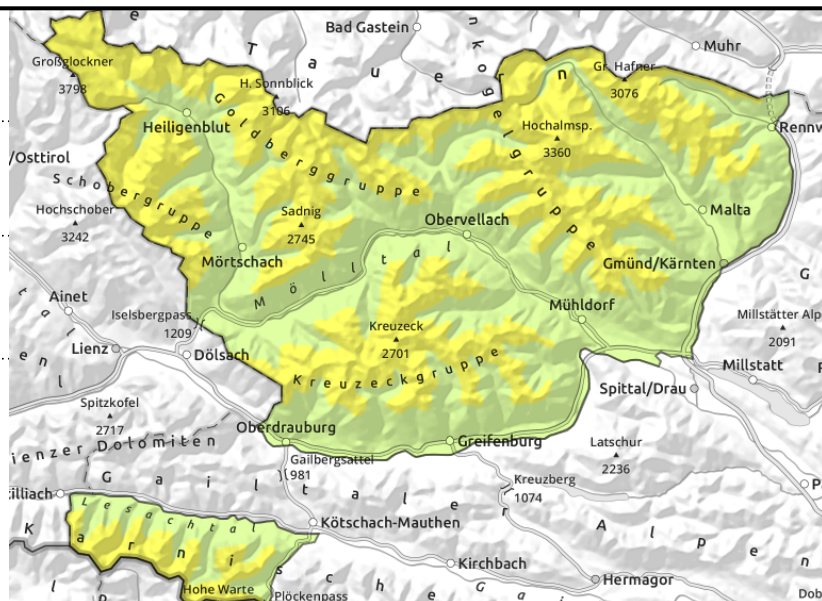
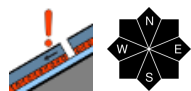
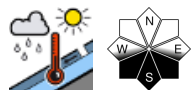


Exposition



Lawinenbericht für Donnerstag, 16.02.2023, Nachmittag

Schoberggruppe, Glocknergruppe, Goldberggruppe, Kreuzeckgruppe, Karnische Alpen West, Ankogelgruppe, Hafnergruppe



Schwachschichten im Altschnee. Tageszeitliche Erwärmung beachten.

Oberhalb der Waldgrenze gilt die Gefahrenstufe 2, "mässig". **Schwachschichten im Altschnee** können vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden noch stellenweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen besonders an Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m sowie an Sonnenhängen oberhalb von rund 2400 m und sind auch für Geübte schwer zu erkennen. Lawinen können auch in tiefe Schichten der Schneedecke durchreißen und meist mittelgroß werden. Mit der **tageszeitlichen Erwärmung** und der **Sonneneinstrahlung** sind **nasse Lawinen** ab dem Mittag an sehr steilen Südhängen unterhalb von rund 2400 m möglich. Kleine **Tribschneeansammlungen** sind an Schattenhängen im Hochgebirge noch vereinzelt störanfällig. Es sind **Gleitschneelawinen** möglich.

Schneedeckenaufbau

In der **Altschneedecke** sind vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m und Sonnenhängen oberhalb von rund 2400 m **kantig aufgebaute Schwachschichten** vorhanden. Die nächtliche Abstrahlung ist verbreitet gut. Die Wetterbedingungen führen ab dem Mittag an sehr steilen Südhängen unterhalb von rund 2400 m zu einer **Anfeuchtung** der Schneedecke. Kleine **Tribschneeansammlungen** liegen im Hochgebirge an Schattenhängen auf weichen Schichten.

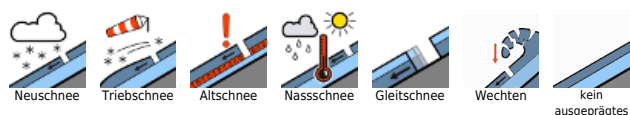
Wetter

Am Donnerstag geht es mit überwiegend sonnigem Bergwetter weiter. Tagsüber ziehen dünne Wolken in hohen Schichten durch. Diese bleiben jedoch weit über den höchsten Gipfeln und die Sonne wird oft nur wenig getrübt, am meisten voraussichtlich noch später am Tag in den Tauern. Schwacher bis mäßiger Wind aus westlicher Richtung. Anhaltend mild mit Temperaturen in 1000m bis 10 Grad, in 2000m um 4 Grad und in 3000m -3 Grad.

Tendenz

Leichter Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen im Tagesverlauf. Rückgang der Gefahr von nassen Lawinen am Freitag.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

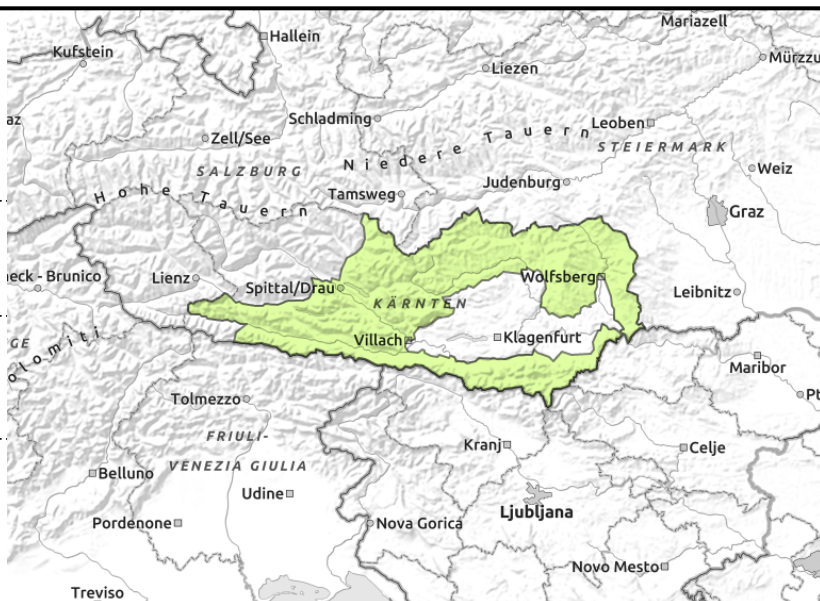
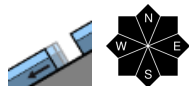
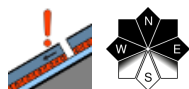


Exposition



Lawinenbericht für **Donnerstag, 16.02.2023,** **Vormittag**

Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost,
Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken
Ost, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte,
Goldeck, Nockberge, Nockberge Süd, Villacher Alpe,
Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe,
Packalpe, Koralpe, Lienz Dolomiten



Tageszeitliche Erwärmung beachten. Feuchte und nasse Lawinen ab dem Mittag möglich. Altschneeproblem besonders an Schattenhängen beachten.

Oberhalb von 1500 m wird ab dem Mittag die Gefahrenstufe 2, "**mässig**" erreicht. Mit der **tageszeitlichen Erwärmung** und der **Sonneneinstrahlung** sind **nasse Lawinen** ab dem Mittag an sehr steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2400 m möglich. Zudem sind **Gleitschneelawinen** möglich. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden. **Schwachschichten im Altschnee** können vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden noch vereinzelt ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m und sind auch für Geübte schwer zu erkennen.

Schneedeckenaufbau

Die nächtliche Abstrahlung ist verbreitet gut. Die Wetterbedingungen führen ab dem Mittag an sehr steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2400 m zu einer **Anfeuchtung** der Schneedecke. In der **Altschneedecke** sind vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m **kantig aufgebaute Schwachschichten** vorhanden.

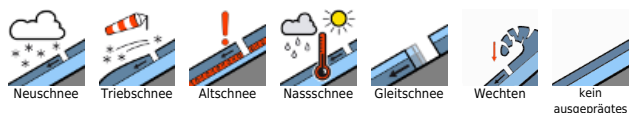
Wetter

Am Donnerstag geht es mit überwiegend sonnigem Bergwetter weiter. Tagsüber ziehen dünne Wolken in hohen Schichten durch. Diese bleiben jedoch weit über den höchsten Gipfeln und die Sonne wird oft nur wenig getrübt. Schwacher bis mäßiger Wind aus westlicher Richtung. Anhaltend mild mit Temperaturen in 1000m bis 10 Grad, in 2000m um 4 Grad.

Tendenz

Leichter Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen im Tagesverlauf. Rückgang der Gefahr von nassen Lawinen am Freitag.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

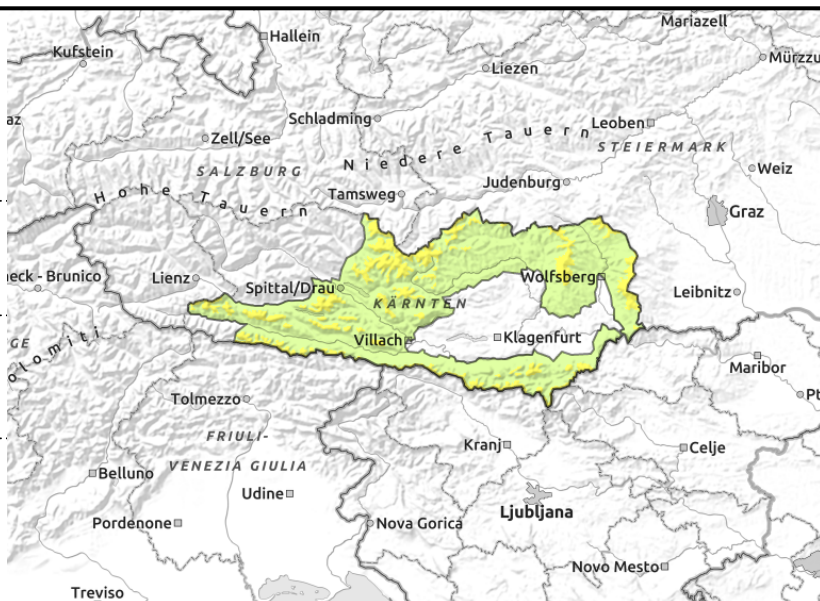
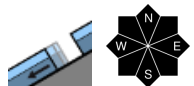
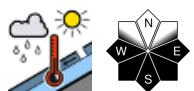


Exposition



Lawinenbericht für Donnerstag, 16.02.2023, Nachmittag

Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost,
Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken
Ost, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte,
Goldeck, Nockberge, Nockberge Süd, Villacher Alpe,
Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe,
Packalpe, Koralpe, Lienzer Dolomiten



Tageszeitliche Erwärmung beachten. Feuchte und nasse Lawinen ab dem Mittag möglich. Altschneeproblem besonders an Schattenhängen beachten.

Oberhalb von 1500 m wird ab dem Mittag die Gefahrenstufe 2, "**mässig**" erreicht. Mit der **tageszeitlichen Erwärmung** und der **Sonneneinstrahlung** sind **nasse Lawinen** ab dem Mittag an sehr steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2400 m möglich. Zudem sind **Gleitschneelawinen** möglich. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden. **Schwachschichten im Altschnee** können vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden noch vereinzelt ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m und sind auch für Geübte schwer zu erkennen.

Schneedeckenaufbau

Die nächtliche Abstrahlung ist verbreitet gut. Die Wetterbedingungen führen ab dem Mittag an sehr steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2400 m zu einer **Anfeuchtung** der Schneedecke. In der **Altschneedecke** sind vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m **kantig aufgebaute Schwachschichten** vorhanden.

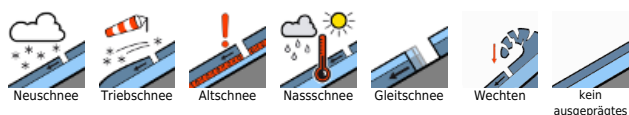
Wetter

Am Donnerstag geht es mit überwiegend sonnigem Bergwetter weiter. Tagsüber ziehen dünne Wolken in hohen Schichten durch. Diese bleiben jedoch weit über den höchsten Gipfeln und die Sonne wird oft nur wenig getrübt. Schwacher bis mäßiger Wind aus westlicher Richtung. Anhaltend mild mit Temperaturen in 1000m bis 10 Grad, in 2000m um 4 Grad.

Tendenz

Leichter Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen im Tagesverlauf. Rückgang der Gefahr von nassen Lawinen am Freitag.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

